

Bildungsurlaub - No more Riesling? Weinanbau an der Mosel in Zeiten des Klimawandels

(5 Unterrichtstage, 40 Unterrichtseinheiten)

In diesem Bildungsurlaub erfahren Sie, wie die Winzer an den Hängen der Mosel ihren Wein anbauen, welche Arbeiten dabei anfallen und wie das Terroir - die natürlichen Gegebenheiten eines Weinbergs - den Anbau und die Qualität des Weines beeinflusst. Wir betrachten, wie der Klimawandel die Arbeit der Winzer schon heute beeinflusst. Sie erfahren, welche Anpassungen notwendig sind, welche Herausforderungen, aber auch welche Chancen das veränderte Klima mit sich bringt. Wird der Riesling bald von Rebsorten aus südlicheren Ländern verdrängt? Werden Starkregenereignisse die Steilhänge unterspülen? Sind Schattenlagen in Zukunft die besseren Lagen? Welche Vorteile hat der ökologische Weinbau? Sie sprechen mit Winzern, wandern auf Traumpfaden rund um den steilsten Weinberg Europas, den Bremmer Calmont, erfahren viel über Geologie, Klima und Landschaftsentwicklung an der Mosel, besichtigen Weinkeller und probieren natürlich auch den einen oder anderen Rebensaft. Das und vieles mehr erwartet Sie bei diesem 5-tägigen Bildungsurlaub an der Mosel.

Lernziele:

- Weinanbau im Zuge des Klimawandels
- Wie verändert sich der Weinanbau an der Mosel im Klimawandel?
- Weinanbau heute und früher – Wie wird Wein angebaut?
- Welche Arbeitsschritte sind notwendig und welche Arbeiten fallen im Jahresverlauf am Weinberg an?
- Das Terroir – Bodengesundheit, Landschaftsentwicklung und Geologie des Moseltals
- Lebensraum Weinberg – Flora und Fauna
- Biologischer Weinanbau – Wie unterscheidet sich der biologische Weinanbau vom konventionellen Anbau? Welche Perspektiven eröffnen umweltverträgliche Anbauformen in Zeiten des Klimawandels?
- Die Bedeutung der Mosel als Transportweg für Wein - früher und heute
- Wie lässt sich der Tourismus in Zukunft gestalten?
- Das kleine Städtchen Beilstein zwischen Geschichte, Moselromantik und Over-Tourism.

*Hiermit wird bestätigt, dass es sich bei dieser Veranstaltung um eine anerkannte Weiterbildungsveranstaltung im Sinne des §9 Arbeitnehmer-Weiterbildungsgesetz **Nordrhein-Westfalen** handelt, die durch allgemeinen Anerkennungsbescheid auch im **Saarland** und in **Baden-Württemberg** anerkannt ist. Zudem ist die Veranstaltung nach §10 (5) des Berliner Bildungszeitgesetz auch in **Berlin** anerkannt.*

...

vhs-Infotreff

Anmeldung und Beratung

Telefon: (0251) 4 92-43 21

www.stadt-muenster.de/vhs

vhs-infotreff@stadt-muenster.de

Aegidiistraße 70

48143 Münster

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, 10-16 Uhr

Dienstag, Freitag 10-13 Uhr

Donnerstag 10-18 Uhr

(in den Schulferien bis 16 Uhr)

Zeitplan:

1. Tag

Geschichte und Geologie des Moseltals

- Einführung in das Thema und Gang nach Senheim
- Siedlungsgeschichte und Landschaftsentstehung des Moseltals. Exkursion durch Senheim. Treffen mit Christoph Anders am Bürgerhaus Senheim
- Die Produktionsschritte zur Weinherstellung. Welche Arbeiten fallen im Weinberg und im Weinkeller im Laufe des Jahres an? Wanderung durch die Weinberge des Weinguts Desoye

2. Tag

Weinanbau in der Region Mosel - früher und heute

- Einführung in das Thema und Gang nach Senheim
- Die Entwicklung des Weinanbaus an der Mosel. Welche Besonderheiten gibt es beim Weinbau im Moseltal? Führung durch das Weinmuseum Schlagkamp
- Wanderung nach Nehren - Besiedlung und Weinanbau an der Mosel seit den Römern. Besichtigung der Römergräber in Nehren

3. Tag

(Bio)Weinanbau und der Weinberg als Lebensraum

- Grundlagen für den ökologischen und konventionellen Weinanbau.
- Welche Herausforderungen entstehen durch den Klimawandel für die jeweilige Anbauform? Gang nach Senheim und Besuch der Vogtei
- Der Weinberg als Lebensraum. Welche Pflanzen und Tiere findet man im Weinberg? Welche sind vorteilhaft für den Weinanbau, welche eher schädlich? Besuch des Weinguts Stefanie Vornhecke und Exkursion durch ihre Weinberge

4. Tag

Vom Weinberg in die Kellerei - Lagerung und Produkte

- Exkursion nach Ediger-Eller - Weinanbau am Calmont, dem steilsten Weinberg Europas
- Exkursion nach Trier - Politisches und kulturelles Zentrum der Region seit der Römerzeit. Von der Porta Nigra zu den Kaiserthermen. Stadtführung
- Vereinigte Hospitien – Besichtigung des ältesten Weinkellers Deutschlands. Rundgang mit Führung

5. Tag

Beilstein - Das „Dornröschen“ der Mosel

- Die Moselregion und die Tourismuswirtschaft
- Stadtführung Beilstein und seine 700-jährige Geschichte
- Reflexion und Diskussion
- Seminarauswertung mit Abschlussgespräch und Verabschiedung

Wir starten unsere Streifzüge in die umliegende Region zu Fuß oder per Bus.

Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten!

Es kann zu Änderungen in der Reihenfolge der Schulungsinhalte kommen, denn der Programmablauf versucht auch den individuellen Wünschen (soweit nicht zu abwegig) der Teilnehmenden gerecht zu werden.